

Operation Rechnen in Graphoville - Folge 18

Ein bewegtes Abendessen bei Yannis

Szene 1

„Ein gefährliches Abendessen...!“



Yannis steht am Eingang seines Restaurants. Er erwartet einige „Berühmtheiten“ des Films. Ein großes Ereignis steht bevor! Auch die Nachbarn stehen bereits an den Fenstern, um ja nichts zu verpassen. Der Filmregisseur **Herbert Bully** hat soeben die Dreharbeiten in Graphoville beendet und lädt aus diesem Anlass die Hauptdarsteller sowie die ganze Mannschaft, die bei den Dreharbeiten geholfen hat, zum Abendessen ein.

Herbert Bully, Regisseur.



Er hat soeben seinen „großen“ Film in Graphoville gedreht.



Helena Lampenfieber,
Schauspielerin
(eher unangenehm).

Paul Hübsch,
Schauspieler
(arrogant).



Carmina Verdi,
überspannte und launische
Opernsängerin.



Jennifer,
wurde zur
Miss Graphoville gewählt.
Als Ex-Model spielte sie
eine kleine Rolle im Film.



Paula, Kostümschneiderin.
Dekorateurin.



Ernst, Wartungsmann.
Sehr tatkräftig,
kümmert sich um alles!



Nathalie,

Zozo,
ungeschickter Clown.



Riri,
spöttischer Clown.

Eine spezielle **Persönlichkeit**:
Er versteckt sich auf dem
beobachtet das Restaurant



Hat nicht am Film teilgenommen.
gegenüber liegenden Hausdach und

Eine schwierige Wahl für Ernst...



Patricia, die Kellnerin, bringt die Speisekarten und jeder wählt sein Abendessen.



Leider hat **Ernst** ein Problem:
Seine Frau verwaltet die Finanzen!

So hat sie ihm für heute eine Obergrenze von 30 € gesetzt, alles inbegriffen. (Der Grund dafür ist vermutlich, dass sie verärgert ist nicht eingeladen zu sein!)

Um zu Hause eine Szene zu vermeiden, studiert er die Speisekarte sehr genau, damit er „sein Budget“ nicht überschreitet.

Er hat keine besondere Vorliebe, aber Tintenfisch mag er gar nicht.

Als Getränk bestellt er sich eine halbe Flasche Mineralwasser zum Preis von 3 €.



MENÜ

Die Vorspeisen:

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. Gefüllte Weinblätter | 6 € |
| 2. Tzatziki | 5 € |
| 3. Tarama | 7 € |
| 4. Auswahl griechischer Vorspeisen | 14 € |
| 5. Auberginen-Püree | 8 € |

Die Hauptgerichte:

- | | |
|---------------------------------------|------|
| 6. Moussaka | 19 € |
| 7. Spieß mit 3 Fleischsorten | 24 € |
| 8. Gegrillte Doradenfilets | 21 € |
| 9. Gyros | 17 € |
| 10. Tintenfisch nach griechischer Art | 18 € |



Die Nachspeisen:

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| 11. Joghurt mit Honig und Nüssen | 5 € |
| 12. Griechisches Feingebäck (3 Stk.) | 8 € |
| 13. Feige mit Wein und Honig | 6 € |
| 14. Grieß-Kuchen | 6 € |
| 15. Griechischer Obstsalat | 7 € |

Die Getränke:

- | | |
|---------------------------------|------|
| 16. Ouzo (Aperitif) | 6 € |
| 17. alkoholfreier Aperitif | 6 € |
| 18. Boutari (Rotwein) | 26 € |
| 19. Kourtaki (Weißwein) | 18 € |
| 20. Raki (Digestif) | 7 € |
| 21. Mineralwasser (1/2 Flasche) | 3 € |
| 22. Kaffee | 3 € |



Ernst möchte eine Vorspeise, ein Hauptgericht, eine Nachspeise sowie eine halbe Flasche Mineralwasser.
Er stellt fest, dass es nur eine einzige Möglichkeit gibt, um die 30 € nicht zu überschreiten.

Übung 1

*Wirklich? Welches ist diese Möglichkeit?
Schreiben Sie die Nummern der Gerichte auf.*

Vorspeise N°:	...
Hauptgericht N°:	...
Nachspeise N°:	...

Übung 2

*Es gibt eine Möglichkeit, die Gerichte schnell zu finden...
Welche Möglichkeit ist das?
Überlegen Sie! Wie haben Sie das herausgefunden?*

Übung 3

*Welchen Gesamtbetrag haben Sie errechnet
(ohne das Mineralwasser zu vergessen!)*

..... €

Nach reichlicher Überlegung bestellt **Ernst** bei **Patricia**:

- Tzatziki 5 €
- Moussaka 19 €
- Griechisches Feingebäck (3 Stk.) 8 €
- ½ Flasche Mineralwasser 3 €
- Kaffee 3 €



Übung 4

Oh ja! Die Szene zu Hause ist ihm jetzt egal!

Ernst hat nämlich entschieden, sich nicht an die Grenze von 30 € zu halten!

Um wie viel hat er diese Summe überschritten?

(Er hätte auch einen Aperitif nehmen können, aber er traute sich nicht...)



Ernst hofft, dass seine Frau schon schläft, wenn er nach Hause kommt...

Während dieser Überlegungen bemüht sich **Herbert Bully**, der Regisseur, darum, bei Yannis eine Preisermäßigung zu bekommen....

Machst du uns einen guten Preis, Yannis...?



Herbert Bully: Yannis, du machst uns doch einen guten Preis, ...?

Yannis: Oh, das ist schwierig! Nein, eine Preisermäßigung ist nicht möglich, Herr Bully...
Sie sind insgesamt nur 10 Personen und jeder von ihnen hat ein anderes Gericht.
Nein! Es tut mir leid, ich kann es beim besten Willen nicht!

Herbert Bully: Komm schon, Yannis! Tu mir den Gefallen! Schließlich sind wir berühmt! Es kann doch nur zu deinem Vorteil sein, dass wir in deinem Restaurant essen! Mhm, ich habe da eine Idee:
Schieße doch ein Foto von uns an unserem Tisch.
Dann hängst Du das Foto an diese Wand, ...
Das ist doch eine gute Werbung!

Yannis: Einverstanden, ich kann aber nur 10% auf den Wein geben...

Herbert Bully: Ist das alles?! Komm schon, denke an das Foto. Das ist eine super Reklame und wird dir viele Gäste bescheren...

Yannis: Pff... Sie stellen mich vor Probleme, Herr Bully!
Na gut... ich spendiere dann auch noch die Aperitifs!

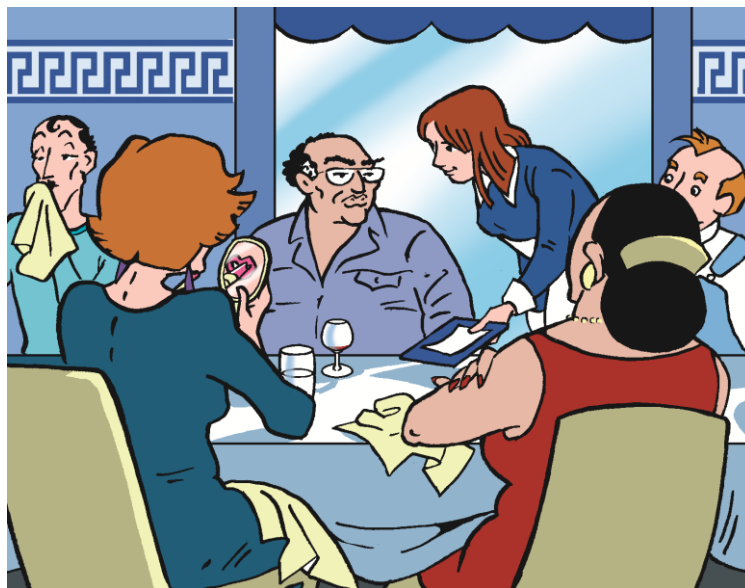


Herbert Bully: Das ist immerhin besser als nichts! Danke.
Dann bring uns doch bitte 11 Aperitifs, ich hätte nämlich gerne 2!



Szene 2

„Also, wie sollen wir zahlen?“



Paul Hübsch:

Ach Herbert... sind nicht einmal Mittel vorhanden, um ein Abendessen im Restaurant zu bezahlen?

Herbert Bully:

Nein, leider nicht. Es ist kein Geld mehr übrig! Die Ausstattungen waren zu teuer! Und die Schauspieler auch...

Helena Lampenfieber:

Da schau her! Du hättest uns doch vorher warnen können!

Übung 5

Wie können sie die Rechnung zahlen?

Stellen Sie sich zwei Möglichkeiten vor...



Übung 6

Welche ist Ihrer Meinung nach die gerechteste Lösung?

- ☐ 1. Jeder zahlt genau das, was er gegessen hat
- ☐ 2. Man nimmt den Gesamtbetrag und teilt ihn durch die Anzahl der Personen. So zahlt jeder die gleiche Summe.

Zu Antwort 1: Jeder zahlt genau das, was er gegessen hat



Übung 7

Einverstanden. Aber wie macht man es mit den Getränken? Die 3 Flaschen Wein sowie die 6 halben Flaschen Mineralwasser? Stellen Sie sich 2 Möglichkeiten vor... Denken Sie auch die Nachteile dieser 2 Möglichkeiten!

Zu Antwort 2: Man nimmt den Gesamtbetrag und teilt ihn durch die Anzahl der Personen. Jeder zahlt die gleiche Summe.

Das ist überhaupt nicht gerecht: **Helena** hat nur eine kleine Vorspeise sowie einen Obstsalat gegessen.
(Diät + geizig!)

Herbert Bully hingegen hat das Teuerste genommen, Wein, einen Digestif sowie einen doppelten Kaffee.

Nicht gerecht, aber sehr praktisch...
Vor allem, wenn man zu 10 ist zum Teilen...



Übung 8

Also! Warum, wenn man zu 10 ist?
Versuchen Sie es zu erraten...

Übung 9

Und wie würden Sie es machen?
Überlegen Sie und machen Sie einige Versuche...

Hier einige Beispiele um Ihnen zu helfen:

1) Ganze Zahlen, welche auf 0 enden:

$$530 : 10 = 53$$

$$120 : 10 = 12$$

$$2480 : 10 = 2480$$

Übung 10

Worin besteht Ihrer Meinung nach der Trick?

2) Ganze Zahlen, welche nicht auf 0 enden:

$$538 : 10 = 53,8$$

$$127 : 10 = 12,7$$

$$2485 : 10 = 248,5$$

Übung 11

Worin besteht Ihrer Meinung nach der Trick?

3) Zahlen mit Komma:

$$538,4 : 10 = 53,84$$

$$127,80 : 10 = 12,780$$

(die 0 ist überflüssig. Man entfernt sie)

$$2485,12 : 10 = 248,512$$

(die 2 wird entfernt,
wenn es sich um Euros handelt)

Übung 12

Worin besteht Ihrer Meinung nach der Trick?

Übung 13

*Und wenn man durch 100 teilen würde?
Worin würde dann der Trick bestehen?*

Übung 14

Und wenn man durch 1000 teilen würde? Nur zum Spaß...

Also, teilen wir durch 10?



Helena möchte nicht durch 10 teilen. Sie hat wenig konsumiert und nur ein kleines Glas Wasser getrunken, um ihre Migränetabletten zu schlucken. (ihre Nachbarin **Carmina Verdi** hat den restlichen Inhalt der Flasche getrunken!). Ernst, **Patou** und **Nathalie** sind der gleichen Meinung.

Paul Hübsch macht sich darüber keine Gedanken. Ihn plagen ja auch keine finanziellen Probleme: er hat kürzlich viel Geld an der Börse verdient!

Herbert Bully möchte seine kostbare Zeit nicht mit solchen Kleinigkeiten vergeuden.

Den beiden **Clowns** ist es egal. Sie denken sich gerade eine neue witzige Nummer aus.

Jennifer, die neue Schauspieler, traut sich nicht, ihre Meinung zu sagen. Sie wird sich der Mehrheit anschließen.

Carmina Verdi würde gerne alle auf ihre Kosten einladen. Dann fällt ihr ein, dass sie ihr Bankkonto bereits überzogen hat... Sie lacht sehr viel und ist sehr fröhlich! Plötzlich schreit sie auf: „Oh!!! Irgendetwas hat sich bei unseren Mänteln bewegt, dort in der Ecke. Es war ein komisches Mannsbild mit einem Rucksack auf dem Rücken...“ Jeder dreht sich zur Garderobe um. Es ist niemand zu sehen! **Carmina Verdi** hat sicherlich zu viel getrunken! **Herbert Bully** nimmt ihr das 5. Glas Wein, das sie gerade bestellt hat, wieder weg und stellt es vor sich hin! Sie protestiert lautstark!



Kommen wir zurück zur Rechnung: **Paul Hübsch** zieht seinen Taschenrechner hervor und **Ernst** seinen kleinen Notizblock sowie seinen Bleistift...

Sie teilen die Summe von 460 € durch 10...

Übung 15

Wie lautet Ihrer Meinung nach das Resultat? (Bitte, machen Sie es nicht wie der Schauspieler, benutzen Sie für diese Rechnung keinen Taschenrechner!)

..... €



ABER... WER WIRD DAS TRINGKELD BEZAHLEN?



Übung 16

Finden Sie mindestens 2 Lösungsvorschläge...!

Schließlich ziehen unsere Schauspieler ihre Geldbeutel hervor und beginnen nach Münzen zu suchen. **Patricia**, die Kellnerin, fragt sich, ob die Kunden das Trinkgeld proportional zum Preis des Abendessens geben werden...

Herbert Bully: Abendessen 63 € (er hat eine der 3 Flaschen Wein bezahlt) sowie ein Trinkgeld von 3 €

Helena Lampenfieber: Abendessen 12 € sowie KEIN Trinkgeld (sie gibt nie Trinkgeld!)

Paul Hübsch: Abendessen 62 € (er hat eine Flasche Wein bezahlt) sowie ein Trinkgeld von 2 €.

Carmina Verdi: Abendessen 73 € (sie hat eine Flasche Wein bezahlt) sowie ein Trinkgeld von 4 €!

Jennifer: Abendessen 39 € sowie ein Trinkgeld von 1 € (sie fragte ihren Nachbarn, wie viel Trinkgeld sie geben solle...)

Paula: Abendessen 43 € sowie ein Trinkgeld von 1 €.

Nathalie: Abendessen 47 € (sie hat die Flaschen Mineralwasser bezahlt) sowie ein Trinkgeld von 2 €.

Ernst: Abendessen 38 € sowie ein Trinkgeld von 1 €

Riri: Abendessen 43 € sowie ein Trinkgeld von 1 €.

Zozo: Abendessen 40 € sowie ein Trinkgeld von 2 €.



Übung 17

Wenn man sich auf 1 € Trinkgeld für ein Abendessen von 30 € festlegt:

Wer war am großzügigsten?

- ☐ Herbert Bully
- ☐ Helena Lampenfieber
- ☐ Paul Hübsch
- ☐ Carmina Verdi
- ☐ Jennifer
- ☐ Paula
- ☐ Nathalie
- ☐ Ernst
- ☐ Riri
- ☐ Zozo

Wer war am geizigsten?

- ☐ Herbert Bully
- ☐ Helena Lampenfieber
- ☐ Paul Hübsch
- ☐ Carmina Verdi
- ☐ Jennifer
- ☐ Paula
- ☐ Nathalie
- ☐ Ernst
- ☐ Riri
- ☐ Zozo

Zur Information: die Kellner erhalten ein monatliches festes Gehalt **sowie zusätzlich** die Trinkelder der Kunden ... (wenigstens in Frankreich ist dies der Fall!). Gibt es mehrere Kellner, ist es üblich sich die Trinkgelder gleichmäßig aufzuteilen.

Übung 18

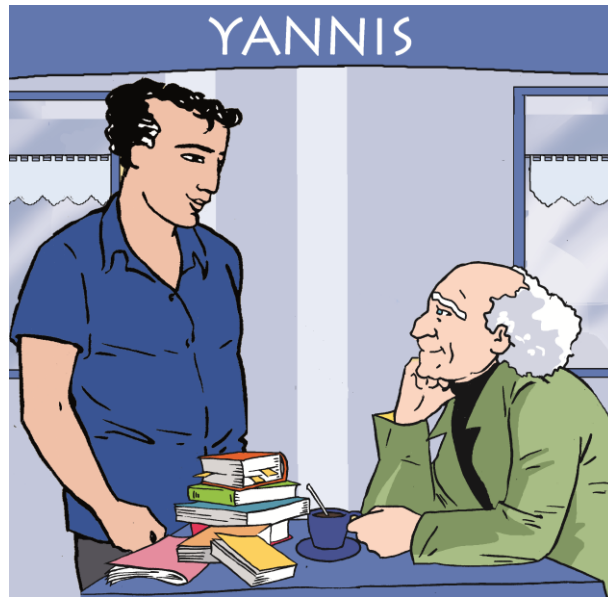
Wie viel Trinkgeld hat Patricia schließlich an diesem Tisch erhalten?

Benutzen Sie keinen Taschenrechner, Sie könnten sich irren!

..... €

Szene 3

„Yannis' Rezept“



Johann: **Johann**, Yannis' Freund, fragt ihn, wie das Abendessen verlaufen ist...
 War es ein guter Abend? Hast du eine schöne Einnahme gemacht?
 Denn es gab nicht nur den Tisch mit den Schauspielern.
 Es waren ja recht viele Leute da.



- **Ein verliebtes Paar**, welches 62 Euro ausgegeben, jedoch kein Trinkgeld gegeben hat (zweifelsohne vergesslich!)
- **Eine vierköpfige Familie**, welche 93 Euro ausgegeben sowie 3 Euro Trinkgeld gegeben hat
- **Zwei Geschäftsmänner**, welche 140 Euro ausgegeben haben sowie 2 Euro Trinkgeld gegeben haben
- **Drei Freunde**, welche für 85 Euro gegessen haben und 1 Euro Trinkgeld hinterlassen haben (Geizkragen!).

Übung 19

Ist Patricia Ihrer Meinung nach zufrieden mit den Trinkgeldern an den 4 Tischen?

☐ JA SUPER!

☐ Nein! Alles Geizkragen!



Johann: Wie verlief das Abendessen mit den Schauspielern?

Yannis: Es war ein guter Abend. Üblicherweise nehme ich durchschnittlich 400 Euro an einem Abend in der Woche ein.

Übung 20

War dieser Abend wirklich besser als normalerweise?

☐ JA!

☐ NEIN...!

Johann: Hat der Regisseur dich nicht gebeten, ihm einen guten Preis zu machen?

Yannis: Doch, schon! Ich habe die Aperitifs spendiert. Jeder hat einen und der Regisseur sogar zwei!

Johann: Ja, ja. Ich sehe. Also, du hast ihnen eine Ermäßigung von... 66 € gewährt.
Du hättest ihnen besser einen Nachlass von 10% auf die Gesamtrechnung gegeben!

Yannis: Au weia Johann! Du bist aber stark im Rechnen!!!



Übung 21

Hat Johann Ihrer Meinung nach die Ermäßigung richtig eingeschätzt?

☐ JA!

☐ NEIN...!

Übung 22

Hat Johann Recht mit folgender Aussage an Yannis:

„Du hättest ihnen besser einen Nachlass von 10% auf die Gesamtrechnung gegeben!“

☐ JA!

☐ NEIN...!

ÜBUNG 23

Wie hat Johann Ihrer Meinung nach gerechnet?



Yannis wird versuchen, nächstes Mal besser zu rechnen bevor er eine Ermäßigung gewährt!

Yannis: Aber trotz Ermäßigung war es ein gutes Geschäft an diesem Tisch. Und ich habe ein super Foto geschossen! Das werde ich an die Wand hängen, damit es jeder sieht!

Johann: Es hat sich gelohnt, ja. Aber die gesamte Summe wandert nicht in deine Tasche!
Du hast viele Ausgaben...



ÜBUNG 24

Ja, das stimmt! Um welche Ausgaben handelt es sich, Ihrer Meinung nach? Können Sie mindestens 5 verschiedene Arten von Ausgaben aufzählen...?



Beim Verlassen begeben die Gäste sich zur Garderobe. Dort erwartet sie eine böse Überraschung. Helena Lampenfieber vermisst ihre schöne, bestickte, pflaumenfarbige Seidenjacke der Marke „Chez Bior“, Carmina Verdi ihren großen, mit Smaragden besetzten Hut und Nathalie findet ihren schönen venezianischen Regenschirm mit dem silbernen Griff nicht wieder...

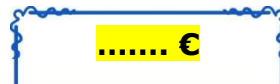


Carmina Verdi: Seht ihr!
Das war dieses schreckliche
Mannsbild das ich gesehen habe!
Es hat unsere schönen Sachen
gestohlen! hat!

Müsste man den Wert des Diebstahls schätzen, würde dies eine stolze Summe ergeben. Die Seidenjacke ist für 1000 Euro versichert, der Hut ist ungefähr die Hälfte wert und der Regenschirm so viel wie die Hälfte des Hutes... Eine schöne Beute!

ÜBUNG 25

Übrigens... auf welche Summe könnte man die Beute schätzen?



Unter uns, glauben Sie, dass der Dieb seine Beute wirklich weiter verkaufen möchte?

(Sagen Sie es nicht weiter, aber wir werden dies in einer anderen Szene erfahren!)



Bonus: 10 mini Zusatzübungen Szenarien mit verschiedenen Personen

Einstufung: **L**: Leicht!

M: Mittel...

S: Schwer!

Szene 1: **L**



31. Dezember: Yannis' Restaurant ist gerammelt voll! Er hat einen „zusätzlichen“ Kellner für diesen Abend eingestellt. Die Kunden sind sehr fröhlich und die Trinkgelder sehr großzügig:

Es sind insgesamt 110 €, welche Patricia und ihr Kollege sich aufteilen.

Wie viel Trinkgeld bekommt jeder?...



Szene 2: **L** bis **M**

Helena Lampenfieber war bereits Opfer eines Diebstahls während der Dreharbeiten. Ihr wertvoller Schmuck wurde gestohlen: Eine Perlenkette, welche für 3000 € versichert war, ein Diamantenring, versichert für 1700 € sowie ein Rubinarmband, das für 2450 € versichert war. Dieser Diebstahl wird die Versicherung teuer zu stehen kommen, oder? Wie teuer? Seit 6 Jahren zahlt Helena der Versicherung jährlich 100 € um ihren Besitz zu versichern und bis jetzt musste sie sie noch nicht in Anspruch nehmen....



Szene 3: M



Herbert Bully beklagt sich bei **Yannis**:

Herbert: Dieser Film hat ein Vermögen gekostet! 3 Millionen Euro! (was sich mit 6 Nullen schreibt: 3 000 000 €). Und wenn man bedenkt, wie viel die Schauspieler verdienen! 10 % des Gesamtpreises! Ein Vermögen, sag ich dir!

Wie viel haben die Schauspieler gekostet?

Und wenn alle zehn die gleiche Summe erhalten hätten? (Dumme Frage, oder? Es gibt die großen Stars und die anderen...!)





Szene 4: M



Carmina Verdi hat sich diesen Monat bei ihren Ausgaben nicht zurückgehalten! Ihr Bankkonto ist um 3500 € überzogen. Und ihr „Überziehungskredit“ beträgt nur 1500 €. Sie wird also zusätzliche Zinsen zahlen müssen: 10% auf die „überschrittene Summe“ ... Wie viel „Überziehungszinsen“ muss sie genau zahlen?

NB Hier gibt es viele schwierige Bankbegriffe!! Anbei einige Erklärungen:

Überzogenes Konto: Carmina Verdi hat mehr Geld ausgegeben, als auf ihrem Konto war. Deshalb schuldet sie der Bank Geld. Beispiel: sie hatte 1000 Euro auf ihrem Konto. Sie bucht 1200 Euro ab. Folglich hat sie ein... **MINUS** von 200 Euro (- 200 €)!!! Sie schuldet der Bank also 200 Euro.

Überziehungskredit oder Dispo: die Banken geben normalerweise die Erlaubnis, mehr Geld abzubuchen als auf dem Konto ist. ABER... nach einer gewissen Zeit muss man der Bank das geschuldete Geld zurückzahlen, ansonsten berechnet die Bank Gebühren, welche man „Überziehungszinsen“ nennt. Beispiel: Carmina Verdi hat einen Dispo von 1000 Euro, aber sie hat kein Geld mehr auf ihrem Konto. Sie belastet ihr Konto trotzdem mit 800 Euro. Sie darf dies machen, da sie den Dispo (oder Überziehungskredit) von 1000 Euro nicht überschreitet. Und sie hat 2 Monate Zeit, um der Bank das Geld zurückzuzahlen, ansonsten muss sie mehr („Überziehungszinsen“) zahlen.

Überziehungszinsen: Es handelt sich um eine Summe, welche man der Bank zahlen muss, wenn man mehr Geld als vorhanden von seinem Konto abbucht. Wenn Carmina Verdi 200 Euro von ihrem Konto abbucht, die nicht gedeckt sind, (nicht vorhanden sind), muss sie diese der Bank zurückzahlen zuzüglich einer gewissen Summe für das Darlehen. Zum Beispiel 10%. Diese Summe ist jedoch nicht bei allen Banken gleich.

Überschreitung: Wenn die Bank einen Überziehungskredit von 1500 € gewährt, man jedoch 1800 € abbucht, überschreitet man die erlaubte Summe um 300 €. Dafür muss man also zusätzlich zu den übrigen Zinsen nochmals Zinsen zahlen, welche man „Strafzinsen“ nennt. Falls die Überziehungssumme zu hoch ist, kann die Bank die Auszahlung verweigern.





Szene 5: M



Jennifer ist begeistert! Diese Woche hat sie ein Fotoshooting für eine Werbung im Graphoville-Magazin gemacht. Dafür bekam sie 230 €. Außerdem erhielt sie 740 € „Gage“ für ihre kleine Rolle in Herbert Bullys Film. Sie erzählt es Paula, der Kostümschneiderin des Films...

Paula: Du wirst darauf Steuern zahlen müssen!

Jennifer: Bitte??!

Paula: Aber ja, was glaubst du denn! Mindestens 10%!

Jennifer: Oh nein...

Sie rechnet aus, wie viel Geld man von ihr verlangen wird.

Wie viel übrigens?

Paula: Aber nein! Ich mache nur Spaß! Das hängt davon ab, wie viel du im ganzen Jahr verdient hast! Nicht nur in dieser Woche!



Szene 6: M bis S



Ernst kommt um halb eins in der Früh nach Hause. Leider schläft seine Frau noch nicht. Sie möchte wissen, was sie verpasst hat (da sie nicht eingeladen war!) und vor allem, wie viel Geld ihr Mann ausgegeben hat! Ernst war sehr fröhlich (da er nach dem Abendessen 3 Magenbitter getrunken hatte, während er mit Nathalie ein Gespräch unter 4 Augen führte. Nathalie hat ihm Geld vorgestreckt und ihn in ihrem Auto nach Hause gebracht). Als er seine Frau sieht, verfliegt seine gute Laune. Schreiben Sie einen Dialog, wie er Ihrer Meinung nach zwischen den beiden stattgefunden haben könnte. Im Dialog sollen mindestens 3 Zahlen vorkommen...



Szene 7: S



Der ungeschickte Clown Zozo muss sich ein neues Bühnenkostüm anfertigen lassen. Da er während des Essens neben Paula, der Kostümschneiderin des Films, sitzt, fragt er sie, wie viel es kosten würde, das gleiche Bühnenkostüm das er jetzt trägt, neu anfertigen zu lassen...

Paula: Nun, da gibt es zunächst einmal den Stoff. 2 Meter für die Jacke... sagen wir à 15 € pro Meter. Dann 2 Meter für deine breite Hose, einschließlich Gürtel. Mindestens 10 € pro Meter für die Hose. Dann folgt die Handarbeit! Ich mache dir einen Pauschalpreis: 120 € für die Handarbeit, das Maßnehmen sowie die 2 Anproben berechne ich dir nicht. Nun, was sagst du dazu?

Zozo: Wir kennen uns doch gut, Paula. Mache mir doch einen Freundschaftspreis?

Paula: Einverstanden: 10 %! Mehr kann ich nicht, sonst ergibt es keinen Sinn mehr, dass ich arbeite!

Zozo zieht seinen alten, durchlöcherten Geldbeutel hervor und legt Münzen für 5 Euro und 72 Cent auf den Tisch... Er muss noch etwas drauflegen, oder? Wie viel übrigens?





Szene 8: S



Paul Hübsch fühlt sich reich!!! Letzte Woche hat er für 1700 € Aktien der Firma „AllHund“ gekauft (insgesamt 100 Aktien). Die Aktie „AllHund“ ist bis heute um 10 % gestiegen! Er hat genug verdient um sich, gemeinsam mit der charmanten Jennifer, ein sehr gutes Essen bei Yannis zu gönnen, oder?

Ja, aber er weiß nicht, dass in der darauffolgenden Woche die Aktie „AllHund“ nichts mehr wert sein wird, da die Firma verdorbenes Fleisch verarbeitet hat! Ein Skandal!

Worum handelt es sich bei... einer „Aktie“???

Eine Aktie ist ein Anteil an einem Unternehmen, das an einer Börse (ein Handelsplatz) angemeldet ist. Wenn das Unternehmen Gewinne macht, dann bekommen die Aktienbesitzer in der Regel eine Dividende (Zinsen) für jede gekaufte Aktie.

Beispiel: Eine Aktie der Gesellschaft „AllHund“ hat einen Wert von 17 Euro. Steigt sie heute beispielsweise um 1 €, hat sie einen Wert von 18 Euro. Falls Paul seinen Anteil verkauft, erhält er für jede Aktie die er besitzt, einen Euro mehr, als er dafür bezahlt hat. Macht die Firma jedoch schlechte Geschäfte, (Verlust) dann sinkt der Wert der Aktie. Das nennt man Handel an der Börse!



Szene 9: S



Carmina Verdi
(sehr fröhlich)

Meine lieben Freunde, wir könnten morgen einen Ausflug auf dem Fluss machen, um den Abschluss der Dreharbeiten zu feiern? Ich habe einen Prospekt gesehen: Mittagessen auf dem Schiff, Besichtigung der Grotten sowie des Schlosses, wo eine Zwischenmahlzeit serviert wird! Was meint ihr???

Nathalie:

Ich habe den Prospekt ebenfalls gesehen. Der Pauschalpreis für eine Gruppe von 10 Personen beträgt 440 €. Möchte man kein Mittagessen, dann kostet es nur die Hälfte. Und ich habe sehr gute belegte Brötchen für 7 € am Eingang des Hafens gesehen...

Riri:

Das macht in etwa 30 € pro Person.

Carmina Verdi:

Nicht mehr, Riri? Bist du dir sicher?



**Szene 10: S**

Ernst kontrolliert seine Rechnung: sein Essen 30 € + 3 Magenbitter zu 6 € + 2 € Trinkgeld. Hinzu kommt die Heimreise per Bus (2 €). Er kann die Rechnung nicht mit der Kreditkarte bezahlen, damit seine Frau nicht erfährt, wie viel er ausgegeben hat. Sie darf diese verflixte Rechnung nicht sehen! Aber er hat nur 30 € dabei... Deshalb bittet er Nathalie, ihm die fehlende Summe zu leihen. Dafür wird er am nächsten Tag eine Überstunde machen, somit müsste die Rechnung beglichen sein. Er erinnert sich, dass er letzten Monat 2000 € anstatt seines üblichen Lohns von 1880 € erhalten hat, nachdem er 10 Überstunden geleistet hatte. Er muss dies trotz allem noch einmal nachrechnen...

Stimmt es, dass er Nathalie mit einer einzigen Überstunde alles zurückzahlen kann?

(Schließlich hat Nathalie ihm das Geld geliehen und ihn auch noch mit ihrem Auto nach Hause gefahren!)



Verbesserung der Übungen

Übung 1: Antwort: **2 – 9 – 11** (Tzatziki – Gyros – Joghurt mit Honig und Nüssen)

Übung 2: Hier **eine** schnelle Möglichkeit, um die Antwort zu finden:

Man schaut sich die Preise der Vorspeisen an und merkt sich die billigste (5 €)

Man schaut sich die Preise der Hauptgerichte an und merkt sich das billigste (17 €)

Man schaut sich die Preise der Nachspeisen an und merkt sich die billigste (5 €)

Man zählt die 3 zusammen und fügt die 3 € für das Mineralwasser hinzu (ihr habt doch hoffentlich nicht das Wasser vergessen, oder doch...?).

Dann stellt man fest, wie groß der Unterschied ist im Vergleich zu den vorgegebenen 30 Euro ...

Übung 3: Antwort: **30 €!**
 $5 \text{ €} + 17 \text{ €} + 5 \text{ €} + 3 \text{ € (für das Wasser)} = \mathbf{30 \text{ €}}$

Übung 4: Antwort: **8 €!**
 Summe der Mahlzeit: $5 \text{ €} + 19 \text{ €} + 8 \text{ €} + 3 \text{ €} + 3 \text{ €} = 38 \text{ €}$
 die durch Ernst's Frau « erlaubte » Summe: 30 €
 Überschreitung: $38 \text{ €} - 30 \text{ €} = \mathbf{8 \text{ €}}$

Übung 5: 2 vorgeschlagene Antworten:
 1. Jeder zahlt seine eigene Rechnung
 2. Man nimmt die Gesamtsumme und teilt sie durch die Anzahl der Personen. So zahlt jeder folglich den gleichen Anteil dieser Summe.

Übung 6: Die 1. Antwort ist die gerechteste:
 Ja, das ist wirklich die gerechteste Lösung! Helena Lampenfieber hat nur eine kleine Vorspeise sowie einen Obstsalat gegessen. Sie macht eine Diät und ist obendrein noch geizig! Herbert Bully hingegen hat das Teuerste genommen, sowie Wein, einen Digestif und einen doppelten Kaffee.

Übung 7: **a.** Man versucht sich daran zu erinnern, was und wieviel jeder getrunken hat.
 Jeder zahlt dann seine eigenen Getränke.
b. Man lässt diejenigen, welche keinen Wein getrunken haben, beiseite und teilt den Preis für die Flaschen Wein

durch die Anzahl der restlichen Personen auf. Auf die gleiche Art und Weise berechnet man das Mineralwasser .

Die Nachteile:

Antwort a: Die Leute erinnern sich nicht mehr genau. Es entstehen Diskussionen und möglicherweise sogar Streitereien... Niemand ist wirklich zufrieden!

Antwort b: Wenn man die 3 Flaschen Wein zu gleichen Teilen aufteilt, ist das auch nicht gerecht, denn einige haben mehr getrunken als andere. Das Gleiche gilt für das Mineralwasser.

Schlussfolgerung: Es ist nicht einfach, gerecht zu sein oder man bestellt sich eine gratis Karaffe mit Wasser! (in Frankreich kann man sich eine Karaffe mit Wasser, welche umsonst ist, bestellen!)

- Übung 8:** Antwort: Durch 10 teilen ist einfach! Einfacher als durch 12, 15 oder sogar 6!
- Übung 9:** Keine Verbesserung: die Kursteilnehmer haben ihre eigenen Versuche gemacht.
- Übung 10:** Antwort: **man streicht die letzte 0.**
- Übung 11:** Antwort: **man setzt ein Komma genau vor die letzte Ziffer.**
- Übung 12:** Antwort: **man versetzt das Komma um eine Stelle nach links**
(eine einzige Ziffer, weil die 10 nur eine 0 hat!)
- Übung 13:** Antwort: man würde das Komma um **2 Stellen nach links** versetzen
(weil die 100 zwei Nullen hat!)
- Übung 14:** Antwort: man würde das Komma um **3 Stellen nach links** versetzen
(so viele Nullen wie die Zahl 1000 hat!)
Aber mit 1000 kommt das nicht sehr oft vor...
- Übung 15:** Antwort: **46 Euro** (460 €: 10 = **46 €**, da es 1 Null in 10 gibt, lässt man 1 Null bei 460 beiseite, also 46. Ein Taschenrechner ist überflüssig!)
- Übung 16:** Vorschläge:

- Der Regisseur zahlt das Trinkgeld aus eigener Tasche (er lässt es sich sowieso über das Budget des Films zurückzahlen!)
- Jeder zahlt die gleiche Summe, zum Beispiel 1 €.
- Man vereinbart eine Summe (zum Beispiel 10 €) und jeder muss den gleichen Teil zahlen. Da man zu 10 ist... ist das nicht schwer!
- Jeder hinterlässt eine Summe proportional zu seinem Abendessen: zum Beispiel: Ernst hat für 37,40 € (mit Ermäßigung!) gegessen und könnte 1 € Trinkgeld geben. Es ist schwierig, weniger Trinkgeld zu geben. Aber in diesem Fall wird das gesamte Trinkgeld höher sein als 10 Euro! Angenommen, Paul Hübsch hätte für 75 € gegessen... dann würde er 2 € Trinkgeld geben, wenn er proportional zu Ernst handeln würde. Wären sie Patricia, die Kellnerin, würden sie auf jeden Fall nach diesem vorteilhaften Prinzip rechnen!

Übung 17:

Antworten:

Antworten:

Wer war am großzügigsten?

Wer war am geizigsten?

Herbert Bully
Carmina Verdi
Paula
Nathalie
Ernst
Zozo

Helena Lampenfieber
Paul Hübsch
Jennifer
Riri

Übung 18:

Antwort: **17 €!**

(3 € + 1 € + 4 € + 1 € + 2 € + 2 € + 1 € + 1 € + 2 € = 17 €)

Übung 19:

Antwort: **nein**, sie ist nicht zufrieden! Die Gäste waren eher geizig. Nur die 4köpfige Familie hat ein angemessenes Trinkgeld hinterlassen (falls man 1 € Trinkgeld für ein Essen von 30 € voraussetzt)

Übung 20:

Antwort: **ja**, dieser Abend war besser als üblicherweise. Der Tisch der Schauspieler brachte fast 500 € ein, das entspricht den üblichen Einnahmen, aber es waren ja auch noch 4 weitere Tische besetzt.

Um die Aufgabe zu vertiefen:

Möchte man es genau wissen, muss man mehrere Rechnungen anstellen.

Der Tisch der Schauspieler: **460 €**, wie wir wissen.

Für die 4 weiteren Tische, muss man zusammenrechnen, (außer den Trinkgeldern, welche für Patricia sind):

62 € + 93 € + 140 € + 85 € = **380 €**

Yannis' gesamte Einnahmen für diesen Abend belaufen sich also auf:

$$460 \text{ €} + 380 \text{ €} = \mathbf{840 \text{ €}}$$

Da die üblichen Einnahmen sich auf etwa 500 € belaufen,
hat Yannis diesen Abend eine Mehreinnahme von:
 $840 \text{ €} - 500 \text{ €} = \mathbf{340 \text{ €}}$

Übung 21:

Antwort: ja, Johann hat die Ermäßigung richtig eingeschätzt.
11 Aperitifs zu 6 € kosten: $11 \times 6 \text{ €} = \mathbf{66 \text{ €}}$
Warum 11? Es sind 10 Personen, aber der Regisseur hat **2 Aperitifs** getrunken!
Haben Sie für diese Rechnung den Taschenrechner benutzt?
Falls nicht, es ist einfach, mit 11 zu multiplizieren!
($6 \text{ €} \times 10 = 60 \text{ €}$ und danach $60 \text{ €} + 6 \text{ €} = \mathbf{66 \text{ €}}$)

Übung 22:

Antwort: ja selbstverständlich, Johann hat Recht!

Übung 23:

66 € ist der Preis der 11 offerierten Aperitifs
(10 Personen, aber der Regisseur hat 2 Aperitifs getrunken!)

Hätte Yannis eine **10%ige** Ermäßigung auf die Summe von 460 € gegeben:
man muss durch 10 teilen, um zu wissen, wie viel die Ermäßigung ausmacht, was einfach ist:
 $460 \text{ €} : 10 = \mathbf{46 \text{ €}}$ (man streicht die letzte 0, um durch 10 zu teilen)
Yannis hätte folglich gespart:
 $66 \text{ €} - 46 \text{ €} = \mathbf{20 \text{ €}}$

Übung 24:

mögliche Antworten:

- Die Miete für sein Restaurant
 - Das Gehalt der Kellnerin, des Kochs sowie des Hilfskochs
 - Sein eigenes Gehalt
 - Die Frischeprodukte sowie andere Produkte, welche er gekauft hat, um das Essen zuzubereiten
 - Die Flaschen, welche er auf Vorrat haben muss (Alkohol, Weine, Wasser, Saft...)
 - Verschiedene Gebühren...
 - Der Verbrauch an Wasser, Gas und Strom
 - Das Heizen im Winter
 - Der Verlust an Frischeprodukten, welche nicht verbraucht wurden
 - Die Steuern
 - Der Kredit, welchen er zurückzahlen muss, um die notwendigen Arbeiten in der Küche durchzuführen
- (Sich weiter umfragen, um weitere, realistische Angebote zu erhalten)

Übung 25:

Antwort: auf 1750 Euro.
Falls Sie diese Antwort nicht gefunden haben...
Suchen Sie noch ein wenig weiter!

Bonus: 10 mini Zusatzübungen Szenarien mit verschiedenen Personen

Erklärte Verbesserungen der Bonusaufgaben

Einstufung: L: Leicht! M: Mittel... S: Schwer!

Szene 1: L

31. Dezember: Yannis' Restaurant ist gerammelt voll! Er hat einen „zusätzlichen“ Kellner für diesen Abend eingestellt. Die Kunden sind sehr fröhlich und die Trinkgelder sehr großzügig:

Es sind insgesamt 110 €, welche Patricia und ihr Kollege sich aufteilen.

Wie viel Trinkgeld bekommt jeder?...

Antwort:

55 €

Erklärung:

Man teilt durch 2:

110 €: 2 = 55 €

So bekommt jeder 55 €

Szene 2: L bis M

Helena Lampenfieber war bereits Opfer eines Diebstahls während der Dreharbeiten. Ihr wertvoller Schmuck wurde gestohlen: Eine Perlenkette, welche für 3000 € versichert war, ein Diamantenring, versichert für 1700 € sowie ein Rubinarmband, das für 2450 € versichert war. Dieser Diebstahl wird die Versicherung teuer zu stehen kommen, oder? Wie teuer? Seit 6 Jahren zahlt Helena der Versicherung jährlich 100 € um ihren Besitz zu versichern und bis jetzt musste sie sie noch nicht in Anspruch nehmen....

Antwort:

6550 €

Erklärungen:

Wert von Helenas 3 Schmuckstücken für die Versicherung:

3 000 € + 1 700 € + 2 450 € = **7 150 €**

Helena hat der Versicherung in den letzten Jahren bezahlt: 100 € x 6 Jahre = 600 €

Kosten für die Versicherung: 7150 € - 600 € = 6550 €

Szene 3: M

Herbert Bully beklagt sich bei Yannis:

Herbert: Dieser Film hat ein Vermögen gekostet! 3 Millionen Euro! (was sich mit 6 Nullen schreibt: 3 000 000 €). Und wenn man bedenkt, wie viel die Schauspieler verdienen! 10 % des Gesamtpreises! Ein Vermögen, sag ich dir!

Wie viel haben die Schauspieler gekostet?

Und wenn alle zehn die gleiche Summe erhalten hätten? (Dumme Frage, oder? Es gibt die großen Stars und die anderen...!)

Antworten:

300 000 € und 30 000 €

Erklärungen:

Die Schauspieler haben insgesamt gekostet: 3 000 000 €: 10 = **300 000 €** (genau, dreihunderttausend Euro. Erinnern Sie sich, man streicht eine 0 = man teilt durch 10!)

Falls jeder Schauspieler die gleiche Gage erhalten hätte: 300 000 €: 10 Schauspieler = **30 000 €** (dreißigtausend Euro, nicht schlecht!)

Szene 4: M

Carmina Verdi hat sich diesen Monat bei ihren Ausgaben nicht zurückgehalten! Ihr Bankkonto ist um 3500 € überzogen. Und ihr „Überziehungskredit“ beträgt nur 1500 €. Sie wird also zusätzliche Zinsen zahlen müssen: 10% auf die „überschrittene Summe“ ... Wie viel „Überziehungszinsen“ muss sie genau zahlen?

NB Hier gibt es viele schwierige Bankbegriffe!! Anbei einige Erklärungen:

Überzogenes Konto: Carmina Verdi hat mehr Geld ausgegeben, als auf ihrem Konto war. Deshalb schuldet sie der Bank Geld. Beispiel: sie hatte 1000 Euro auf ihrem Konto. Sie bucht 1200 Euro ab. Folglich hat sie ein... **MINUS** von 200 Euro (- 200 €)!!! Sie schuldet der Bank also 200 Euro.

Überziehungskredit oder Dispo: die Banken geben normalerweise die Erlaubnis, mehr Geld abzubuchen als auf dem Konto ist. ABER... nach einer gewissen Zeit muss man der Bank das geschuldete Geld zurückzahlen, ansonsten berechnet die Bank Gebühren, welche man „Überziehungszinsen“ nennt. Beispiel: Carmine Verdi hat einen Dispo von 1000 Euro, aber sie hat kein Geld mehr auf ihrem Konto. Sie belastet ihr Konto trotzdem mit 800 Euro. Sie darf dies machen, da sie den Dispo (oder Überziehungskredit) von 1000 Euro nicht überschreitet. Und sie hat 2 Monate Zeit, um der Bank das Geld zurückzuzahlen, ansonsten muss sie mehr („Überziehungszinsen“) zahlen.

Überziehungszinsen: Es handelt sich um eine Summe, welche man der Bank zahlen muss, wenn man mehr Geld als vorhanden von seinem Konto abbucht. Wenn Carmina Verdi 200 Euro von ihrem Konto abbucht, die nicht gedeckt sind, (nicht vorhanden sind), muss sie diese der Bank zurückzahlen zuzüglich einer gewissen Summe für das Darlehen. Zum Beispiel 10%. Diese Summe ist jedoch nicht bei allen Banken gleich.

Überschreitung: Wenn die Bank einen Überziehungskredit von 1500 € gewährt, man jedoch 1800 € abbucht, überschreitet man die erlaubte Summe um 300 €. Dafür muss man also zusätzlich zu den übrigen Zinsen nochmals Zinsen zahlen, welche man „Strafzinsen“ nennt. Falls die Überziehungssumme zu hoch ist, kann die Bank die Auszahlung verweigern.

Antwort:

200 €

Erklärungen:

Carmina Verdi hat ihr Bankkonto um 3500 € überzogen. Aber sie durfte es nur um 1500 € („Überziehungskredit“) überziehen.

Sie hat also mehr Geld abgehoben als sie durfte: 3500 € - 1500 € = 2000 €

Der „Überziehungszins“ von 10% wird sie folglich kosten:

2000 €: 10 = **200 €** (Erinnern Sie sich, man streicht eine 0 = man teilt durch 10!)

Szene 5: M

Jennifer ist begeistert! Diese Woche hat sie ein Fotoshooting für eine Werbung im Graphoville-Magazin gemacht. Dafür bekam sie 230 €. Außerdem erhielt sie 740 € „Gage“ für ihre kleine Rolle in Herbert Bullys Film. Sie erzählt es Paula, der Kostümschneiderin des Films...

Paula: Du wirst darauf Steuern zahlen müssen!

Jennifer: Bitte??!

Paula: Aber ja, was glaubst du denn! Mindestens 10%!

Jennifer: Oh nein...

Sie rechnet aus, wie viel Geld man von ihr verlangen wird.

Wie viel übrigens?

Paula: Aber nein! Ich mache nur Spaß! Das hängt davon ab, wie viel du im ganzen Jahr verdient hast! Nicht nur in dieser Woche!

Antwort:

97 €

Erklärungen:

Jennifer hat diese Woche 2 Einkommen für ihre Arbeit erhalten: 230 € und 740 €.

Also insgesamt: $230 \text{ €} + 740 \text{ €} = \mathbf{970 \text{ €}}$

Und wenn sie 10% Steuern auf diese Summe zahlt, kostet sie das:

$970 \text{ €} : 10 = \mathbf{97 \text{ €}}$ (Erinnern Sie sich, man streicht eine 0 = man teilt durch 10!)

Szene 6: M bis S

Ernst kommt um halb eins in der Früh nach Hause. Leider schläft seine Frau noch nicht. Sie möchte wissen, was sie verpasst hat (da sie nicht eingeladen war!) und vor allem, wie viel Geld ihr Mann ausgegeben hat! Ernst war sehr fröhlich (da er nach dem Abendessen 3 Magenbitter getrunken hatte, während er mit Nathalie ein Gespräch unter 4 Augen führte. Nathalie hat ihm Geld vorgestreckt und ihn in ihrem Auto nach Hause gebracht). Als er seine Frau sieht, verfliegt seine gute Laune. Schreiben Sie einen Dialog, wie er Ihrer Meinung nach zwischen den beiden stattgefunden haben könnte. Im Dialog sollen mindestens 3 Zahlen vorkommen...

Anbei ein möglicher Dialog:

Ernst's Ehefrau: Du kommst aber spät nach Hause!! Mensch... du bist ja betrunken!

Ernst: Ich? Aber nein, überhaupt nicht!

Ernst's Ehefrau: Und mit welchem Geld hast du deine Getränke bezahlt?

Ernst: Mmm... Nathalie, die Bühnenbildnerin, hat mir Geld geliehen.

Ernst's Ehefrau: Wie viel?

Ernst: 18 Euro...

Ernst's Ehefrau: Und die 2 Euro für die Busfahrt?

Ernst: Nathalie hat mich in ihrem Wagen nach Hause gebracht...

Ernst's Ehefrau: Fürs Abendessen hast du hoffentlich nicht mehr 30 Euro bezahlt, hoffe ich?

Ernst: Nein nein. Genau 30... Der Restaurantbesitzer hat den Aperitif, der 6 Euro kostete, spendiert und die Opernsängerin hat die Flasche Wein bezahlt.

Ernst's Ehefrau: Ach, dann hat die viel Geld!

Ernst: Eigentlich nicht, sie hat ihr Bankkonto um 3500 Euro überzogen...

Ernst's Ehefrau: Da schau her! Du hast ja schöne Bekanntschaften!

Szene 7: S

Der ungeschickte Clown Zozo muss sich ein neues Bühnenkostüm anfertigen lassen. Da er während des Essens neben Paula, der Kostümschneiderin des Films, sitzt, fragt er sie, wie viel es kosten würde, das gleiche Bühnenkostüm das er jetzt trägt, neu anfertigen zu lassen...

Paula: Nun, da gibt es zunächst einmal den Stoff. 2 Meter für die Jacke... sagen wir à 15 € pro Meter. Dann 2 Meter für deine breite Hose, einschließlich Gürtel. Mindestens 10 € pro Meter für die Hose. Dann folgt die Handarbeit! Ich mache dir einen Pauschalpreis: 120 € für die Handarbeit, das Maßnehmen sowie die 2 Anproben berechne ich dir nicht. Nun, was sagst du dazu?

Zozo: Wir kennen uns doch gut, Paula. Mache mir doch einen Freundschaftspreis?

Paula: Einverstanden: 10 %! Mehr kann ich nicht, sonst ergibt es keinen Sinn mehr, dass ich arbeite!

Zozo zieht seinen alten, durchlöchernten Geldbeutel hervor und legt Münzen für 17 Euro auf den Tisch... Er muss noch etwas drauflegen, oder? Wie viel übrigens?

Antwort:

136 €

Erklärungen:

Stoff: 30 € für die Jacke ($15 \text{ €} \times 2 = 30 \text{ €}$) und 20 € für die Hose ($10 \text{ €} \times 2 = 20 \text{ €}$).

Insgesamt: $30 \text{ €} + 20 \text{ €} = 50 \text{ €}$

Handarbeit: **120 €**

Gesamtpreis für den Stoff und die Handarbeit: $50 \text{ €} + 120 \text{ €} = 170 \text{ €}$

Die Ermäßigung von 10 %: $170 \text{ €} : 10 = 17 \text{ €}$ (Erinnern Sie sich, man streicht eine 0 = man teilt durch 10!)

Preis des Bühnenkostüms mit Ermäßigung: $170 \text{ €} - 17 \text{ €} = 153 \text{ €}$

Zozo wird noch zahlen müssen: $153 \text{ €} - 17 \text{ €} = \underline{\underline{136 \text{ €}}}$

Szene 8: S

Paul Hübsch fühlt sich reich!!! Letzte Woche hat er für 1700 € Aktien der Firma „AllHund“ gekauft (insgesamt 100 Aktien). Die Aktie „AllHund“ ist bis heute um 10 % gestiegen! Er hat genug verdient um sich, gemeinsam mit der charmanten Jennifer, ein sehr gutes Essen bei Yannis zu gönnen, oder?

Das stimmt, aber er weiß noch nicht, dass in der darauffolgenden Woche die Aktie „AllHund“ nichts mehr wert sein wird, da das verwendete Fleisch der Firma verdorben war! Ein Skandal!

Worum handelt es sich bei... einer „Aktie“???

Eine Aktie ist ein Anteil an einem Unternehmen, das an einer Börse (ein Handelsplatz) angemeldet ist. Wenn das Unternehmen Gewinne macht, dann bekommen die Aktienbesitzer in der Regel eine Dividende (Zinsen) für jede gekaufte Aktie.

Beispiel: Eine Aktie der Gesellschaft „AllHund“ hat einen Wert von 17 Euro. Steigt sie heute beispielsweise um 1 €, hat sie einen Wert von 18 Euro. Falls Paul seinen Anteil verkauft, erhält er für jede Aktie die er besitzt, einen Euro mehr, als er dafür bezahlt hat. Macht die Firma jedoch schlechte Geschäfte, (Verlust) dann sinkt der Wert der Aktie. Das nennt man Handel an der Börse!

Antworten:

Gewinn: 170 €

Verlust: 1700 €!

Erklärungen:

Welche Fragen kann man sich stellen?

Welche Summe Paul Hübsch heute gewonnen hat... und wie viel wird er nächste Woche verlieren?

Heute hat der Schauspieler 10% mit seinen Aktien, welche 1700 € wert waren, gewonnen. Also:

1700 €: 10 = **170 €**

Tatsächlich kann er heute mehreren Personen ein Galaessen spendieren!

Und nächste Woche, wie viel Geld wird er verlieren, wenn er 170 € im Restaurant ausgegeben hat?

ALLES! Das heißt **1700 €**

Szene 9: S

Carmina Verdi ist sehr fröhlich: Meine lieben Freunde, wie wäre es, wenn wir morgen einen Ausflug auf dem Fluss machen würden, um den Abschluss der Dreharbeiten zu feiern? Ich habe im Hotel einen Prospekt gesehen: Mittagessen auf dem Schiff, Besichtigung der Grotten sowie des Schlosses, wo eine Zwischenmahlzeit serviert wird! Was meint ihr??? Einverstanden?

Nathalie: Ich habe den Prospekt ebenfalls gesehen. Man zahlt einen Pauschalpreis von 440 € für eine Gruppe von 10 Personen. Möchte man kein Mittagessen, dann kostet es nur die Hälfte. Und ich habe sehr gute belegte Brötchen für 7 € am Eingang des Hafens gesehen...

Antworten:

29 €

Erklärungen:

Die Frage, welche man sich stellen muss, ist, ob Riri Recht hat, das heißt ob der Ausflug mit belegtem Brötchen ungefähr 30 € pro Person kostet...

Der Pauschalpreis für 10 Personen inklusive Mittagessen beträgt 440 €. Also für eine Person:

$440 \text{ €} : 10 = 44 \text{ €}$

Ohne Mittagessen ist es die Hälfte, also:

$44 \text{ €} : 2 = 22 \text{ €}$

Aber man muss das belegte Brötchen zu 7 € hinzufügen:

$22 \text{ €} + 7 \text{ €} = \underline{\underline{29 \text{ €}}}$

Schlussfolgerung: Ja, Riri hat Recht!

Szene 10:

Ernst kontrolliert seine Rechnung: sein Essen 30 € + 3 Magenbitter zu 6 € + 2 € Trinkgeld. Hinzu kommt die Heimreise per Bus (2 €). Er kann die Rechnung nicht mit der Kreditkarte bezahlen, damit seine Frau nicht erfährt, wie viel er ausgegeben hat. Sie darf diese verflixte Rechnung nicht sehen! Aber er hat nur 30 € dabei... Deshalb bittet er Nathalie, ihm die fehlende Summe zu leihen. Dafür wird er am nächsten Tag eine Überstunde machen, somit müsste die Rechnung beglichen sein. Er erinnert sich, dass er letzten Monat 2000 € anstatt seines üblichen Lohns von 1880 € erhalten hat, nachdem er 10 Überstunden geleistet hatte. Er muss dies trotz allem noch einmal nachrechnen...

Stimmt es, dass er Nathalie mit einer einzigen Überstunde alles zurückzahlen kann?

(Schließlich hat Nathalie ihm das Geld geliehen und ihn auch noch mit ihrem Auto nach Hause gefahren!)

Antworten:

NEIN, kann er nicht! Er muss **2 Überstunden leisten!**

Erklärungen:

Der Abend hat Ernst gekostet:

Die 3 Magenbitter zu 6 € = $6 \text{ €} \times 3 = 18 \text{ €}$

Hinzu kommt das Abendessen, das Trinkgeld sowie die 2 € für die Busfahrt:

$30 \text{ €} + 18 \text{ €} + 2 \text{ €} + 2 \text{ €} = \underline{\underline{52 \text{ €}}}$

Folglich muss er von Nathalie leihen:

$52 \text{ €} - 30 \text{ €} = 22 \text{ €}$

Um herauszufinden, wie viel Geld Ernst für eine Überstunde bekommt, muss man zunächst wissen, wie viel er für die 10 Überstunden des letzten Monats bekommen hat:

$2000 \text{ €} - 1880 \text{ €} = \underline{\underline{123 \text{ €}}}$

Da es sich hierbei um 10 Überstunden handelt, ergibt es für eine Stunde:

$123 \text{ €} : 10 = \underline{\underline{12,30 \text{ €}}}$

Da er Nathalie 22 € schuldet... benötigt er 2 Überstunden! Ernst hat etwas zu viel getrunken, er kann nicht mehr genau rechnen!

* * *